

J. J. Weber in Leipzig.

[43369]

Leipzig, 26. Oktober 1893.

Anfang November erscheint:

**Hans Sachs
und seine Zeit.**

**Ein Lebens- und Kulturbild
aus der Zeit der Reformation**

von

Rudolph Genée.

Mit 156 in den Text gedruckten Abbildungen, zahlreichen Facsimiles nach den Handschriften und Notenbeilagen von Meisterliedern.

Komplett geheftet 10 M.; in Original-Leinenband 12 M.

Lieferungsausgabe: 8 Lieferungen zu je 1 M 25 J.

Zum ersten Male erhält das deutsche Volk in diesem Werke ein vollständiges Bild von der Persönlichkeit und dem Wirken seines dem Namen nach populärsten aber noch viel zu wenig gekannten Dichters. Rudolph Genée, der durch seine vielfachen, auf gründlichstem Studium beruhenden Arbeiten über Hans Sachs längst als eine erste Autorität auf diesem Gebiete anerkannt ist, giebt in diesem Buche die Resultate einer mehr als zwölfjährigen Arbeit. Das Werk will keine Litteraturgeschichte sein, sondern ein Kulturbild aus der ereignisvollen Zeit, in der besonders Nürnberg, auf der Höhe seines Ruhmes und seiner Bedeutung stehend, eine so wichtige Stellung einnahm. Durch dieses große Kulturbild geht die lebenswürdige Gestalt des merkwürdigsten Volksdichters als leitender Faden hindurch. Erst durch diesen Zusammenhang mit seiner Zeitgeschichte und mit seiner Umgebung wird die Persönlichkeit des Hans Sachs wie sein dichterisches Wirken zum vollsten Verständnis und zur lebensvollen Erscheinung kommen. Wesentlich unterstützt wird dieser Zweck noch durch die Mitwirkung der Abbildungen, die der Verfasser seit vielen Jahren aus der Glanzzeit Nürnbergs, aus dem Wirken der Meisterfinger wie aus dem Leben des Hans Sachs gesammelt hat.

Um von der Fülle des Stoffes und der Tendenz des Ganzen eine Vorstellung zu geben, lassen wir hier die Inhaltsangabe nach Ordnung der zwölf Kapitel und des Anhangs folgen.

Erstes Kapitel. Die Reichsstadt Nürnberg im fünfzehnten Jahrhundert.

Zweites Kapitel. Jugend und Wanderschaft des Hans Sachs.

Drittes Kapitel. Rückkehr des Hans Sachs in die Heimat und Heirat.

Viertes Kapitel. Vom Meistergesang zur Reformation.

Fünftes Kapitel. Der Volksdichter der Reformation.

Sechstes Kapitel. Glaubensfestigkeit im Sturm.

Siebentes Kapitel. Dichtung und Leben.

Achstes Kapitel. Hausfriede, Fleiß und Glaubensstreue.

Neuntes Kapitel. Die Meisterfinger.

Zehntes Kapitel. Nürnberg in Not.

Elfte Kapitel. Die Schauspiele des Hans Sachs und die theatralischen Aufführungen.

Zwölftes Kapitel. Letzte Lebenszeit.

Anhang.

I. Gesangweisen der Meisterlieder.

II. Die Schulordnung der Nürnberger Meisterfinger vom J. 1540.

III. Klagspruch der Stadt Nürnberg.

IV. Gedicht von der Himmelfahrt Markgraf Albrechts.

V. Gedicht auf den Tod von Hans Sachsens „lieben abgeschiedenen Gemahel Kunigund“.

VI. Das „Valet“, oder „Summa all meiner Gedicht“.

VII. Lyrische Gedichte.

VIII. Aus seinem handschriftlichen Generalregister. Anmerkungen, Ergänzungen und Nachweise zu den Kapiteln 1-12.

Namen- und Sachregister.

Litteratur.

Von den in den Text gedruckten 156 Abbildungen sind 43 Porträts hervorragender Persönlichkeiten (Fürsten, Burggrafen, Nürnberger Patrizier, Gelehrte und Künstler), 50 Ansichten von Gebäuden Nürnbergs und der Hohenzollernburg, sowie 63 zur Kultur- und Kunstgeschichte des Zeitalters gehörende Reproduktionen alter Originale. Dazu kommen 10 Facsimiles nach des Dichters Handschriften und 9 Notenbeilagen, Gesangweisen der Meisterlieder nach alten Handschriften.

Am 5. November 1894 wird man in Deutschland den vierhundertsten Geburtstag seines fruchtbarsten und lebenswürdigsten Volksdichters feiern, das Buch wird sonach, abgesehen von seinem allgemeinen und dauernden Werte, auch für diesen Zeitpunkt als die größte und schönste Festgabe gelten dürfen und auch jetzt schon auf dem Weihnachtstische jedes deutschen Bürgerhauses hochwillkommen sein.

Bezugsbedingungen:

Komplett geheftet 10 M ord., 7 M 50 J netto 6 M 65 J bar.

In Original-Leinenband 12 M ord., 9 M netto, 8 M bar.

Lieferungsausgabe: 8 Lieferungen zu je 1 M 25 J ord., 95 J netto, 85 J bar.

Die Lieferungen werden in Zwischenräumen von je 1 Monat ausgegeben.

Auf je 10 Frei-Exemplare, auch von der kompletten und Lieferungsausgabe gemischt,

1 Frei-Exemplar.

Der Einband der Frei-Exemplare wird mit 1 M 35 J bar berechnet.

Die 1. Lieferung, sowie komplett geheftete Exemplare stehen in Kommission zur Verfügung.

Lieferung 2 und folgende, sowie gebundene Exemplare nur fest und bar.

J. J. Weber.

[43370] Als nächstes Heft der „Sammlg. päd. Vorträge“ erscheint baldigst:

Goethe's Bildungsideal

Von Dr. Tauming, Gymnasiall.

Der niedrige Einzelpreis des Heftchens (40 J) verbürgt weite Verbreitung über den Kreis der Abonnenten hinaus. Verlegern von Goetheschriften sei dies Heft besonders zur Insertion empfohlen (à Petitzelle 20 J).

Bielefeld. A. Helmich's Verlag.

Hessling & Spielmeier

[43422] (Ch. Claesen & Cie.)

Buchhandlg. f. Architektur u. Kunstgewerbe
Berlin W., New York
Wilhelmstrasse 98. 64 East 12th Street.

In den nächsten Tagen erscheint:

Villen-Neubauten

der

Umgebung von Berlin.

Photographische Originalaufnahmen in Lichtdruck

herausgegeben von

Herm. Rückwardt,

kg. preuss. und kg. bayr. Hofphotograph und Architekt.

== Zweite Serie. ==

Erste Lieferung.

10 Lichtdruck - Tafeln, Folio - Format.

Preis 12 M ord.

Die zweite Serie dieses sehr verkäuflichen Vorlagen-Werkes erscheint in 3 Lieferungen zum Preise von je 12 M ord.

Wir bitten um Angabe der Continuation.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 41.

Hessling & Spielmeier.

[43418] **Librairie Plon.**

Demnächst erscheint:

Charles de Mazade

de l'Académie française

L'Europe

et

les neutralités

La Belgique et la Suisse.

— Un Volume in 18°. —

2 Frs. ord.

Jean de la Brète

(Auteur de „Mon oncle et mon curé“)

Un vaincu.

Roman.

— Un volume in 18°. —

3 Frs. 50 cts. ord.

25% in Rechnung; 33 1/3 % bar.

Paris, 24. Oktober 1893.

E. Plon, Nourrit & Cie.